
Golfspielen in der Nähe von Lissabon

ÜBER



Foto: Turismo de Portugal

Golfspielen in der Nähe von Lissabon

Das milde Klima und die Schönheit der Küstenlandschaften machen aus Lissabon eine Golfregion, die bei vielen Golfern aus der ganzen Welt sehr beliebt ist.

Entworfen von Architekten, die für ihre anspruchsvollen Golfkunden schon bekannt sind, wie Robert Trent Jones, Rocky Roquemore, Donald Steel, Frank Pennink, Severiano Ballesteros und Jorge Santana da Silva, zeichnen sich die Golfplätze durch ihre Qualität und Vielfalt in Verbindung mit dem Komfort und dem hohen Leistungsstandard ihrer Hotels und Clubhäuser aus.

Die Nähe Lissabons zu verschiedenen geschützten Naturgebieten sowie Bauwerken und Landschaften, die als Welterbe klassifiziert sind, macht die Gegend zur perfekten Ergänzung für einen intensiv verlebten Golfurlaub oder ebensolche Golftage.

Die Region wurde 2007 und 2003 von der IAGTO als bestes Golf-Reiseziel Europas angesehen und hat den ersten Golfplatz Europas, der die Auszeichnung Certified Signature Sanctuary / Gold der Audubon International besitzt.

ZWISCHEN DER KÜSTE VON ESTORIL UND DEM GEBIRGE VON SINTRA

Golfer, die große Herausforderungen lieben, erleben zwischen Sintra, Estoril und Cascais starke Emotionen. An den Toren Lissabons entdeckt man sorgfältig gepflegte Plätze mit komplexen Layouts in atemberaubenden Landschaften.

Wenn wir Lissabon verlassen und der Küstenlinie folgen, stoßen wir auf den emblematischen und historischen Estoril Golf Course, der 1936 von Mackenzie Ross neugestaltet wurde. Dort machte Severiano Ballesteros mit 17 Jahren seinen ersten Profi-Wettkampf außerhalb Spaniens. Die Höhenunterschiede auf diesem Platzgelände versprechen zusammen mit einer Vegetation aus Pinien und Eukalypten eine schöne Herausforderung, mit der man seine Technik testen kann.

Wenn wir weiter die Küste entlangfahren und Cascais hinter uns lassen, treffen wir auf den Clube de Golf da Quinta da Marinha. Es ist ein ebener Platz, jedoch mit einem spektakulären Blick übers Meer und das Gebirge von Sintra, der vom legendären Robert Trent Jones entworfen wurde. Loch 13 zwischen Pinien beeindruckt am meisten. Es ist ein Par 4 von 339 Metern, das in Meeresrichtung abfällt und auf einem Green mit dem Ozean als Hintergrundkulisse endet.

Wenn man zum Küstengebiet des Naturparks der Serra de Sintra gelangt, stößt man auf den Oitavos Dunes Natural Links Golf, der seinen Streckenverlauf dem amerikanischen Architekten Arthur Hills verdankt der auf das Ökosystem

der Dünen, auf denen er angelegt ist, Rücksicht genommen hat. Es ist der erste Platz Europas und der zweite weltweit, der die Auszeichnung „Certified Signature Sanctuary/Gold“ der Audubon International besitzt. Die größte Herausforderung dieses Platzes mit seinen ausgedehnten und breiten Fairways und mit herrlichen Blicken über die Pena-Burg und Cabo da Roca besteht in den gewellten Greens, die genaue Puts erfordern.

Richtung Sintra, am Fuß des Gebirges, bietet der Pestana Beloura Golf ein besonderes Szenarium. Mehr als 40.000 Bäume der unterschiedlichsten Arten, die über die Runde verteilt sind, bilden einen grünen Rahmen zu den verschiedenen Teichen und sich windenden Bächen, die die Fairways vorgeben, die sowohl Profis wie auch jeden, der nur seine Technik verbessern will, begeistern. Der Platz wurde von William Rocky Roquemore entworfen, demselben Architekten der außergewöhnlichen Streckenführung des Belas Clube de Campo, der ebenfalls in der Nähe von Sintra liegt. Dieser fast vollkommene und vielfältige Platz ist für verschiedene Handicap-Levels geeignet und besitzt zwei Löcher, die besondere Beachtung verdienen: Loch 2 und Loch 18, ein denkwürdiges Par 4, das Big Hole genannt wird, bei dem der zweite Schlag 180 Meter bis zum Green fliegen muss, das von einem nur schwer zu überwindenden Teich geschützt wird.

GOLF IN DER LANDSCHAFT DES TEJO-TALS

Weniger als 50 Kilometer von Lissabon entfernt bietet der Riba Golf in der Herdade da Vargem Fresca zwei 18-Loch-Golfplätze, die in die Ribatejo-Landschaft voller Korkeichen eingebettet sind. Die Runden in einer ländlichen, von Natur umgebenen Landschaft wurden von Peter Townsend und Michael King zusammen mit European Golf-Design entworfen.

Ebenfalls in einer geschützten ländlichen Zone, in der Nähe von Benavente, hat uns Donald Steel den Santo Estevão Golf geschenkt. Auf einzigartige Weise in die Landschaft eingebunden, ermöglichen die Korkeichen und die natürlichen Hügel und Täler des Geländes eine angenehme Runde mit Greens, die für alle Levels geeignet sind. Spektakulär ist bei Loch 11 der Blick über den Stausee von Vila Nova de Santo Estevão.

SÜDLICH VON LISSABON

Auf der anderen Tejo-Seite treffen die Golfer auf Plätze in bevorzugten landschaftlichen Gebieten mit schönen Streckenführungen, bei denen sie ihre Könnerschaft auf die Probe stellen können, entworfen von den Architekten Rocky Roquemore, Frank Pennink und Robert Trent Jones.

Eingefügt in eine ausgedehnte Ferienanlage, ist der Aroeira II der erste Golfplatz in Portugal, der Rasen des Typs Penn A2 benutzt, wodurch seine ausgedehnten Greens wirklich schnell und anspruchsvoll werden, mit Bunkern in den Fairways und fünf großen Teichen, bei denen man den Ball mehrere Male übers Wasser fliegen lassen muss. Näher an den Stränden von Costa da Caparica, aber mit dichtem Baumbestand, befindet sich der Aroeira I. Sie wurden von Frank Pennink angelegt und sind Bühne großer internationaler Golf-Veranstaltungen.

In der Nähe von Palmela wird der Campo de Golfe do Montado von einer für die Region typischen Landschaft aus Weingärten beherrscht, die ihm einen eigenen Charakter verleiht. Hervorzuheben ist Loch 18, bei dem das Green auf einer kleinen Insel liegt.

Mit dem Gebirge Serra da Arrábida als Hintergrundkulisse wurde der von Rocky Roquemore entworfene anspruchsvolle Quinta do Peru Golf Course von der Zeitschrift European Golf als einer der 10 besten Golfplätze angesehen, er richtet die Wettkämpfe der European Challenge Tour aus, ein Beweis für seine Qualität.

In einer Naturlandschaft zwischen dem Mündungsgebiet des Sado und dem Meer hat der großartige Platz Links in Tróia ein berühmtes Par 4 (Loch 3), das sein Architekt zu den 18 idealen Golfplätzen zählt.

Abgesehen vom Golf bietet diese Region viele Aktivitäten für die ganze Familie, wie Delfine im Naturschutzgebiet der Sado-Mündung betrachten, einen Ausflug durch das mittelmeerartige Gebirge Serra da Arrábida machen, das zum Naturpark gehört, oder Setúbal und Palmela besuchen. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir uns in einem Weinbaugebiet befinden, in dem der berühmte butterweiche Käse von Azeitão und der frische Fisch ebenfalls sehr beliebte gastronomische Spezialitäten darstellen.